

Bussnang, 25. März 2025

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Stadler Rail AG am Mittwoch, 7. Mai 2025, um 16.00 Uhr

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Das Geschäftsjahr 2024 war für Stadler von erheblichen, nicht voraussehbaren Herausforderungen geprägt. Drei Umweltkatastrophen mit massiven Überschwemmungen im Wallis (CH), in Dürnrrohr (AUT) und in Valencia (ESP) führten zu Verzögerungen in der Produktion und beeinträchtigten die Lieferkette erheblich. Rund 40 strategische Zulieferer des Stadler Werks in Valencia wurden stark überflutet und teils komplett zerstört. Infolge der entsprechend fehlenden Komponenten und auch aufgrund von Softwareproblemen bei den U-Bahnfahrzeugen in Berlin mussten rund CHF 350 Millionen Umsatz vom Geschäftsjahr 2024 in die Jahre 2025 und 2026 verschoben werden. Infolge all dieser Herausforderungen fiel die EBIT-Marge mit 3.1% tiefer aus als geplant. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnte Stadler aber strategisch wichtige Aufträge gewinnen und den Auftragsbestand auf einen neuen Rekord von CHF 29.2 Milliarden erhöhen. Aktuell arbeitet Stadler an 360 laufenden Aufträgen und hat 2024 rund 500 Schienenfahrzeuge ausgeliefert. Dank seiner starken Stellung als Marktführer bei Schienenfahrzeugen mit grüner Antriebstechnologie und seiner hohen Innovationskraft ist Stadler gut aufgestellt, um langfristig erfolgreich zu bleiben.

2024 konnte Stadler erneut in allen Produktsegmenten und in verschiedenen Weltregionen bedeutende Markterfolge erzielen. So erhielt Stadler z.B. den Zuschlag für die Lieferung von 10 Intercity-Zügen der nächsten Generation nach Saudi-Arabien und schaffte damit den Markteintritt in dieses Land. Auch bestellte die SBB 5 weitere Giruno-Züge für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zwischen der Schweiz und Italien sowie 33 zusätzliche FLIRT Evo-Züge. Sehr erfreulich ist auch der erste Stadtbahnauftrag in den USA, welchen Stadler für Salt Lake City gewonnen hat sowie der Grossauftrag über USD 500 Millionen zur Modernisierung der Metro-Signaltechnik in Atlanta. Dieser Auftrag ist gleichbedeutend mit dem internationalen Durchbruch im grossen amerikanischen Markt im Bereich Signalling.

Wir freuen uns sehr darauf, Ihnen die Entwicklung von Stadler im Jahr 2024, die gemeisterten Herausforderungen sowie die erwarteten Entwicklungen in den kommenden Jahren an der Generalversammlung 2025 vertieft präsentieren zu dürfen.

Alle Traktanden der Generalversammlung und die Anträge mit den Erläuterungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung zur Generalversammlung bzw. die Vollmachterteilung das beiliegende Formular oder registrieren Sie sich auf der Aktionärsplattform (<https://stadlerrail.netvote.ch>).

Unsere Generalversammlung findet am Mittwoch, 7. Mai 2025, in der Swiss Life Arena in Zürich Altstetten statt und beginnt um 16.00 Uhr. Türöffnung ist um 14.30 Uhr.

Der Verwaltungsrat und ich freuen uns, Sie persönlich an der Generalversammlung 2025 begrüssen zu dürfen.

Mit den besten Grüssen



Peter Spühler
Verwaltungsratspräsident

The image shows the front-left corner of a modern, dark-colored train. The train's front window is visible, with the word 'STADLER' partially visible on the left side. Below the window, the word 'ZERO' is written in green. The train's headlights are illuminated, showing a row of small lights. The background is a solid blue color.

STADLER

EINLADUNG

ZUR
ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG
2025 DER STADLER RAIL AG

Swiss Life Arena
Zürich-Altstetten

07. Mai 2025
16.00 Uhr

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Abstimmung über die finanzielle und die nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024

1.1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der Stadler Rail AG für das Geschäftsjahr 2024 nach Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der Stadler Rail AG für das Geschäftsjahr 2024 nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle.

Erläuterung: Der Verwaltungsrat ist gesetzlich verpflichtet, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, hat die Konzernrechnung der Stadler Rail-Gruppe und die Jahresrechnung der Stadler Rail AG geprüft. Die Genehmigung der Jahresrechnung ist Voraussetzung für den Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividende.

1.2. Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 (Konsultativabstimmung).

Erläuterung: Gemäss Art. 964a-c des Schweizerischen Obligationenrechts ist Stadler verpflichtet, jährlich einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Einzelheiten zur Einhaltung dieser Pflicht können dem Nachhaltigkeitsbericht 2024 entnommen werden, welcher unter <https://www.stadlerrail.com/de/downloads> abrufbar ist. Ausserdem muss der Bericht über nichtfinanzielle Belange der Generalversammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die KPMG AG, Zürich, hat eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit betreffend ausgewählter Nachhaltigkeitsinformationen der Stadler Rail AG durchgeführt. Die Stellungnahme des unabhängigen Prüfers ist im Anhang des Nachhaltigkeitsberichts zu finden.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes und die Ausschüttung einer Dividende

in CHF	2024
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	268'190'412
Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	101'451'962
Zur Verfügung der Generalversammlung	369'642'374
Antrag:	
Ausschüttung einer Dividende ¹	20'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	349'642'374
Total Gewinnverwendungsantrag des Verwaltungsrats	369'642'374

¹ Die zum Zeitpunkt der Dividendenausschüttung im Eigenbesitz gehaltenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Die Höhe der Auszahlung wird daher im Zeitpunkt der Dividendenausschüttung entsprechend gekürzt.

Bei Genehmigung dieses Antrags erfolgt eine Brutto-Dividendenausschüttung (vor Steuern und Abgaben) von CHF 0.20 pro Namenaktie. Die Auszahlung der Dividende erfolgt Valuta 13. Mai 2025. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 8. Mai 2025. Ab dem 9. Mai 2025 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Erläuterung: Die Ausschüttung einer Dividende erfordert einen Beschluss der Generalversammlung. Die beantragte Verwendung des verfügbaren Gewinns steht im Einklang mit der Dividendenpolitik der Stadler Rail AG.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, jedem Mitglied des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Erläuterung: Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

4. Wahl des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates, je für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer
- Prof. Dr. Christoph Franz
- Danijela Karelse
- Wojciech Kostrzewa
- Doris Leuthard
- Hans-Peter Schwald
- Peter Spuhler
- Niko Warbanoff

Erläuterung: Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2025. Die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder erfolgt durch die Generalversammlung, je für die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Mit Ausnahme von Barbara Egger-Jenzer und Kurt Rüegg stellen sich sämtliche gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie zu den Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrates finden Sie ab Seite 54 des Geschäftsberichts, der unter <https://www.stadlerail.com/de/downloads> verfügbar ist.

Wiederwahl von:

- 4.1. Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer
- 4.2. Prof. Dr. Christoph Franz
- 4.3. Danijela Karelse
- 4.4. Wojciech Kostrzewa
- 4.5. Doris Leuthard
- 4.6. Hans-Peter Schwald
- 4.7. Peter Spuhler
- 4.8. Niko Warbanoff

5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Peter Spuhler als Präsident des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Die Amtsdauer des Verwaltungsratspräsidenten endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2025. Die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten erfolgt durch die Generalversammlung für die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Peter Spuhler stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.

6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine weitere Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Prof. Dr. Christoph Franz
- Hans-Peter Schwald
- Peter Spuhler

Der Verwaltungsrat beantragt ferner die Neuwahl von Doris Leuthard als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2025. Die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses erfolgt durch die Generalversammlung, je für die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Sämtliche Mitglieder des Vergütungsausschusses, mit Ausnahme von Barbara Egger-Jenzer, stellen sich zur Wiederwahl. Doris Leuthard stellt sich neu zur Wahl.

Wiederwahl von:

- 6.1. Prof. Dr. Christoph Franz
- 6.2. Hans-Peter Schwald
- 6.3. Peter Spuhler

Neuwahl von:

- 6.4. Doris Leuthard

7. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig. KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle von Stadler und wird vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Wahl vorgeschlagen.

8. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Ulrich B. Mayer, Dorfstrasse 10, 8185 Winkel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: In Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind, wählt die Generalversammlung einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Dessen Amtsdauer endet jeweils mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Die Amtsdauer des in der letzten Generalversammlung gewählten unabhängigen Stimmrechtsvertreters, Ulrich B. Mayer, endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2025. Ulrich B. Mayer gewährleistet die gesetzlich geforderte Unabhängigkeit und der Verwaltungsrat schlägt vor, Ulrich B. Mayer für eine weitere Amtsdauer zu wählen.

9. Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht 2024

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024 im Sinne einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Erläuterung: Der Verwaltungsrat legt den Aktionären den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 zur konsultativen Abstimmung vor. Der Vergütungsbericht ist Teil des Geschäftsberichts. Detaillierte Informationen über das Vergütungssystem und die Entschädigung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 finden Sie ab Seite 68 des Geschäftsberichts, der unter <https://www.stadlerrail.com/de/downloads> verfügbar ist.

10. Vergütungen

Erläuterung: Die Generalversammlung genehmigt mit bindender Wirkung jährlich anlässlich der ordentlichen Generalversammlung den Maximalbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das folgende Geschäftsjahr. Die Grundsätze der Vergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie ihre Genehmigung durch die Generalversammlung sind in den Artikeln 24 bis 27 der Statuten beschrieben, welche unter https://www.stadlerrail.com/api/docs/x/14bb47d278/articles_of_association_stadler-rail.pdf zugänglich sind.

10.1. Genehmigung der Vergütung für den Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2 Millionen der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2026 zu genehmigen.

Erläuterung: Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats umfasst eine fixe Grundvergütung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat und fixe Entschädigungen für den Vorsitz bzw. die Mitgliedschaft in Ausschüssen sowie die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen.

10.2. Genehmigung der Vergütung für die Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 11.8 Millionen der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 zu genehmigen.

Erläuterung: Die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einer fixen Vergütung, einer variablen Vergütung und weiteren Leistungen. Die variable Vergütung beinhaltet den maximalen Wert der variablen Vergütung unter der Annahme, dass alle Leistungsziele bis zum maximalen Auszahlungsfaktor erreicht werden. Die weiteren Leistungen enthalten die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse sowie die Beiträge für Unfall und Krankheit. Daneben sind das Weihnachtsgeld sowie die Dienstaltersprämien enthalten.

Organisatorische Hinweise

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am Freitag, 25. April 2025, nach Börsenschluss im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre der Stadler Rail AG. Vom Samstag, 26. April 2025, bis und mit Mittwoch, 7. Mai 2025, werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Vollmachterteilung

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung mittels Erteilung einer schriftlichen Vollmacht an einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Dorfstrasse 10, 8185 Winkel vertreten lassen. Vollmachten dürfen lediglich für eine Generalversammlung ausgestellt werden.

Für die Ausübung der Stimmrechte durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter gilt Folgendes:

- » Alternativ zur Weisungserteilung durch das schriftliche Vollmachtsformular (Antwortformular) können Sie Ihre Weisung auch elektronisch erteilen via netvote-Portal (<https://stadlerrail.netvote.ch>). Das netvote-Portal ist bis am Montag, 5. Mai 2025, um 11.59 Uhr geöffnet. Ihre persönlichen Login-Daten können Sie dem Antwortformular entnehmen.
- » Bei Blankounterzeichnung oder Nichtankreuzen von allgemeinen oder einzelnen Weisungsfeldern auf dem Vollmachtsformular, erteilen Sie Weisung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Ihre Stimmen gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats auszuüben. Dies gilt auch für nicht angekündigte Anträge zu Verhandlungsgegenständen sowie für neue Verhandlungsgegenstände.

Bitte senden Sie das Antwortformular mit Ihren Instruktionen, eintreffend bis zum Montag, 28. April 2025, an Stadler Rail AG, c/o areg.ch ag, Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Die frühzeitige Rücksendung des Antwortformulars erleichtert dem Aktienregister die Vorbereitungsarbeiten zur Generalversammlung.

Geschäftsbericht sowie Bericht über nichtfinanzielle Belange

Den vollständigen Geschäftsbericht 2024 finden Sie im Internet unter www.stadlerrail.com im Bereich «Investor Relations». Den Bericht über nichtfinanzielle Belange finden Sie unter www.stadlerrail.com im Bereich «Downloads». Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichtet Stadler bewusst auf den physischen Druck dieser Berichte. Ein gedrucktes Exemplar des Geschäftsberichts, des Revisionsberichts sowie des Berichts über nichtfinanzielle Belange liegt je am Sitz der Gesellschaft (Stadler Rail AG, Ernst-Stadler-Strasse 1, 9565 Bussnang) zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Diese Unterlagen werden zudem allen am Freitag, 25. April 2025, nach Börsenschluss im Aktienregister der Stadler Rail AG eingetragenen Aktionären auf Wunsch elektronisch zugestellt.

Aktionärsanträge zu traktandierten Gegenständen

Anträge von Aktionären zu traktandierten Gegenständen sind nur zulässig, wenn sie entweder vom Aktionär selbst oder von einem durch ihn beauftragten Individualvertreter an der Generalversammlung vorgebracht werden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter kann nicht als Individualvertreter in diesem Sinne eingesetzt werden.

Transport

Wir bitten die Aktionäre, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da das Platzangebot auf dem Areal der Swiss Life Arena beschränkt ist. Von 14.15 bis 16.10 Uhr sowie von 17.30 bis 20.45 Uhr werden am 7. Mai 2025 gratis Shuttle-Busse vom Bahnhof Zürich-Altstetten zur Swiss Life Arena und wieder zurück verkehren.

Bussnang, 25. März 2025

Beilagen

- » Antwortformular
- » Rückantwortcouvert

GENERALVERSAMMLUNG 2025

Mittwoch, 07. Mai 2025

16.00 Uhr (Türöffnung, Eingang West um 14.30 Uhr)

Swiss Life Arena

Vulkanstrasse 130

8048 Zürich-Altstetten



Stadler Rail AG

Ernst-Stadler-Strasse 1
CH-9565 Bussnang
+41 71 626 86 80
ir@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com